



Herrn
Oberbürgermeister
Dieter Reiter
Rathaus
Marienplatz 8
80331 München

Anfrage
10.01.2017

Leerstehende Unterkunft in der Hansastrasse 55: kein Ort für einheimische Obdachlose?

Die von der LHM im Internet vorgehaltene Übersicht „Bestand und Planungen von Flüchtlingsunterkünften nach Stadtbezirken“ mit Stand vom 11.11.2016 weist für den Bereich des BA 7 die Unterkunft in der Hansastrasse 55 als am 30.09.2016 „verworfen“ aus. Dieser Standort wurde laut Übersicht der Stadt am 23.12.2015 eröffnet, wird als Leichtbauhalle ausgewiesen und verfügt über eine Kapazität von 168 Bettplätzen (nach: <https://www.muenchen.de/rathaus/Stadtverwaltung/Sozialreferat/Fluechtlinge/Unterkuenfte.html>; zul. aufgerufen: 10.01.2017, 03.50 Uhr; KR). Laut Berichten der Lokalpresse wurde die Unterkunft planmäßig kurz vor Weihnachten 2015 eröffnet, müsste also funktionsfähig bzw. mit vergleichsweise geringem Aufwand wieder instandzusetzen sein. Seit geraumer Zeit steht sie allerdings leer. - Es stellen sich Fragen.

Ich frage den Oberbürgermeister:

1. Nach Berichten der Lokalpresse gab es in München im Frühjahr 2016 rund 5400 Obdachlose, doppelt so viele wie 2008. Warum ist es nicht möglich, die leerstehende und funktionsfähige Unterkunft in der Hansastrasse 55 für die Unterbringung einheimischer Münchner Wohnungsloser zu nutzen?
2. Inwieweit wurde eine solche Nutzung von der LHM bereits erörtert? Mit welchem Ergebnis?
3. Wie sehen die Pläne der LHM für die leerstehende, aber funktionsfähige Unterkunft in der Hansastrasse 55 aus?

A handwritten signature in purple ink, appearing to read 'Karl Richter', written in a cursive style.

Karl Richter, Stadtrat